Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 1 (1800)

Artikel: Der Regierungsstatthalter des Kantons Thurgau, an die Bürger des

Kantons

Autor: Sauter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542646

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und a 8 Anhänglichkeit für sie schon so viel ausges Elend muß doch einmal ein Ende nehmen, und auf bie dunkle Nacht wird der Tag der Freude folgen.

Gruß und Achtung.

Unermüdet beschäftigt sich unsere Regierung, den

Bern den 13. Jenner 1800.

Alle lieberfegung getreu befunden,

Der Regierungsstatthalter des Kantons Thurgau, an die Burger des Kantons.

Burger!

Das Bollziehungs, Direktorium hat mich durch gehührende Achtung, und verbittert ihnen ihre viele einen Beschluß vom 4ten December zum Regierungs, Mühe und Arbeit nicht durch Undank. fatthalter unfere Rantons ernannt - und durch ein Schreiben bom Isten jenen Beschluß, ben ich von Rechte bes Bolfes heilig - begegnet jedem Burger mir abzulehnen suchte, bestätet.

worden, find mir auch nicht verborgen.

in die mir angewiesene Bahn eintreten wurde — ach, men, wodurch nur Unzufriedenheit erzeugt, und der des Jammers und des Elendes ift fo viel in unferm Gang des Guten gehemmt wird. Lande — und diesen Jammer, dieses Elend solle ich Leichter und erträglicher werden uns die Zeiten Euch zu mi dern, zu erleichtern suchen — soll in dies der Trubsal vorübergeben, wann ein jeder seine sem aufferft fritischen Zeitpunkt, da jedes gute, nute Pflicht getreu erfullt, mann jeder thut, mas er als liche Unternehmen so schwer auszuführen ift, gute Vorgefester und Bürger zu thun schuldig ist; — wenn Ordnung handhaben, und Euern Wohlstand before jeder das allgemeine Beste aus allen seinen Kraften

wenn ich nicht auf den Beistand und die Sulfe des den ernstlichen Frieden schenken, und mit demselben Allmåchtigen zählte.

Aber auf diesen Beistand und auf diese hulfe ich — und so trete ich mit Muth an Eure Spize und sage: Bruder! liebet mich, habet 3us

trauen zu mir.

Uner chütterlich foll meine Treue am Vaterland, und unermadet meine Unftrengung, demfelben gu dies nen, fenn; rafflos will ich für Euch wachen und ar teiten: ju diesem Zweck habe ich mein stilles hauslis Durrenroth, im Diffrift Nieder, Emmenthal, sich Die Gluck und die Geliebten meines Herzens verlas Diebstahls schuldig gemacht, und aus seinem Gefans sen — als ein redlicher Mann will ich vor den Augen is zu St. Urban am 23ten Jenner, fluchtig 900 Cottes und des Volkes wandeln — dieses schwore macht hat, so werden alle Sivil 2 und Militar 200 ich Euch bei Dem, der in's Verborgene sieht!

land, und besonders unser Kanton jest seufzet, und und zu seinem Corps nach St. Urban abzuliefen bunkle Macht brutet noch über uns; aber ich bitte damit er zur gerechten Berantwortung und Strafe Eich, Burger! feid ruhig, und follte die Last noch eines Bergebens gezogen werden fonne. brückender, die Racht noch schwarzer werden, send ruhig; ihr habet ichon vieles gelitten, Burger, Linien hoch. barret aus und laffet Euch durch Ungebuld zu feinen Bern ben 26ten Jenner 1800. Mistritten verleiten, die die gute Ordnung storen, und Euern Zustand nicht verbessern, wohl aber un endlich verschlimmern wurden — harret aus, diefest

Zustand unfers Vaterlandes ju verbestern; Berandes Unterg. Fried. Cefar Labar pe. rungen, Die fchon vorgegangen find und weiters bors geben follen, zielen dabin, uns in eine glücklichere Balthafar, Chef de Bureau, Lage ju verfeben; bleibt diefer Regierung treu und befolgt ihre Verordnungen und Gesetze; lebt in brus derlicher Eintracht mit emander, und vergröffert das allgemeine Unglück, welches auf uns liegt, Euch nicht noch mehr durch Bank, haß, und den unfeligen Parteigeift; erweiset auch Euern Borgefesten die ihnen

Euch Borgefesten und Beamteten aber fenen bie mit Freundlichkeit und Wohlwollen; trachtet eifen Ich fühle, Bürger! die Ehre, die mir dadurch eines jeden Last soviel als möglich zu erleichtern, wiederfährt — aber die grossen Pflichten und die eines jeden Lage soviel als möglich zu verbessen, schwere Burde, die damit zugleich auf mich gelegt und besonders auch die Armen und Durftigen nach Möglichkeit zu erquicken; - ferne fen bon Euch alled Es ware Bermeffenheit, wenn ich mit Leichtsim leibenschaftliche, eigennutige, gewaltthatige Beneh

auch wieder Ruhe und Wohlstand.

Republ. Gruß und Freundschaft. Frauenfelo den 16ten Jenner 1800.

Gauter, Regierungsstatthalter des Rantons Thurgan.

Nachricht.

Da der Ranonier Cafpar Leuenberger von borden auf diefen Menschen aufmerksam gemacht und Groß ift Die Roth, unter welcher unfer Baters eingeladen, denfelben betrettenden Falls anzuhalten

Er ist 19 Jahr alt, und 5 Schuh, 2 3011,3

Für den Regierungestatthalter der Cantons , Unterstatthalter , M. Unton Caderal